

**Niederschrift Nummer BUV/12/020**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>
<b>Ausschuss für Bauen und Verkehr</b>	12.06.2024

<b>Sitzungsort</b>	<b>Sitzungsdauer</b>
Ratssaal des Ratstraktes	15:00 - 16:25 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitzender: Julian Deuse  
 Schriftführerin: Mara-Louise Steinmann

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**

Herr Rainer Bartkowiak	ordentl. Mitglied
Herr Kevin Derichs	ordentl. Mitglied
Herr Julian Deuse	Vorsitzender
Frau Martina Eickhoff	ordentl. Mitglied
Herr Dirk Haverkamp	ordentl. Mitglied
Herr Franz Herdring	ordentl. Mitglied
Frau Monika Wernau	ordentl. Mitglied

**Christlich Demokratische Union**

Frau Annette Adams	ordentl. Mitglied	
Herr Dario Grossmann	ordentl. Mitglied	
Frau Martina Plath	Ratsmitglied	Vertretung für Herrn Thomas Eder und Herrn Stephan Wehmeier
Herr Thomas Schauerte	ordentl. Mitglied	
Herr Martin Strunk	ordentl. Mitglied	

**Bündnis 90/Die Grünen**

Herr Harald Brückner	stv. Vorsitzender
Herr Peter Hensel	ordentl. Mitglied
Herr Bernhard Salfer	ordentl. Mitglied

**DIE LINKE.**

Herr Ulrich Wohlgemuth	ordentl. Mitglied
------------------------	-------------------

**Gäste**

Herr Rolf Alexander	Planersocietät Frehn Steinberg Partner GmbH	zu TOP 1 öffentl. Teil
Frau Sabine Cirkel	stv. Mitglied	
Herr Volker Klöpffer	Kreis Unna	zu TOP 1 öffentl. Teil
Herr Klaus Matthies	Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH	zu TOP 1 öffentl. Teil

**Von der Verwaltung nehmen teil**

Herr Stephan Polplatz	Betriebsleitung Baubetriebshof
Herr Norman Raupach	Stabstellenleiter Klimaschutz und Mobilität
Frau Carina Steffens	Stabstelle Klimaschutz und Mobilität
Frau Mara-Louise Steinmann	Schriftführerin
Frau Barbara Thiede	Amtsleiterin Stadtplanung
Herr Jens Toschläger	Technischer Beigeordneter
Frau Simone Warckentin	Amtsleiterin Straßen und Grünflächen

**Entschuldigt fehlen**

Herr Werner Engelhardt	ordentl. Mitglied
Herr Sebastian Knuhr	ber. Mitglied
Herr Peter Pandel	stv. Mitglied
Herr Stephan Wehmeier	stv. Mitglied

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Bauen und Verkehr ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil:**

1	Neuaufstellung des Nahverkehrsplans des Kreises Unna; Einleitung des Verfahrens zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange	<b>12/1334</b>
2	Straßenbenennung im Bebauungsplangebiet Nr. OA 125	<b>12/1316</b>
3	Einwohnerfragestunde	
4	Anfragen und Mitteilungen	

**Nichtöffentlicher Teil:**

1	Nichtöffentliche Anfragen und Mitteilungen	
---	--	--

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

**Öffentlicher Teil:****Tagesordnungspunkt 1:****Neuaufstellung des Nahverkehrsplans des Kreises Unna; Einleitung des Verfahrens zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange****Vorlage: 12/1334**

Nach einer kurzen Einleitung durch Herrn Toschläger, mit der Bitte um Kenntnisnahme und kritischer Beurteilung des Sachverhaltes, stellen Herr Klöpfer und Herr Alexander anhand der Präsentation insbesondere die Begriffe „X- und Y-Prinzip“ des Konzeptes vor. Weiterhin wurden Angaben zum Zeitplan getätigt.

Als Grundlage zum X-Prinzip dienen das Schienennetz und die Fahrwege des tatsächlichen MIV (motorisierter Individualverkehr). Ziel ist es, wichtige Achsen ohne Schienenverkehr an zentrale ÖPNV-Knoten anzubinden, um so auf wahrgenommene Kundenwünsche zu reagieren. Ein weiterer wichtiger Baustein ist die Realisierung, dass Busse grundsätzlich mindestens in einem 60-Minuten-Takt fahren und jeweils entsprechende Anschlussmöglichkeiten gegeben sind. Anhand der vorliegenden Karten mit eingezeichneten Linienverläufen werden die für Bergkamen geplanten Schnellbuslinien beschrieben und Änderungen bzw. Neuerungen erläutert.

Nach dem Y-Prinzip soll unter den schnellen, direkten Verbindungen ein weiteres ÖPNV-Netz vorhanden sein. So soll die Erschließungswirkung sichergestellt sein. Außerdem sollen die Y-Buslinien eine Zubringerfunktion gegenüber den X-Buslinien haben. Zudem wird auf die entsprechende Datenerhebung eingegangen, um den ÖPNV-Bedarf zu ermitteln. Durch dieses Prinzip soll die Erschließung für 80 % der Einwohner erreicht werden. Dabei gilt, dass ÖPNV-Abfahrten mindestens stündlich ermöglicht werden, mindestens eine umsteigefreie Verbindung zu einer regional bedeutsamen Bahnstation, bzw. X-Bus-Haltestelle besteht und mindestens eine umsteigefreie Verbindung in ein Zentrum im Umfeld angeboten wird. Zudem werden die erhobenen Parameter für die anzubietenden Bedienungszeiten erklärt.

Nach weiterer Ausführung wie diese Prinzipien innerhalb des Stadtgebiets Bergkamen angewandt werden können, wird unter Betrachtung des zeitlichen Aufwands, kommuniziert, dass die Umsetzung des neuen Nahverkehrsplans bis Anfang 2026 andauern wird.

Herr Derichs äußert sich positiv über die anpassbaren Daten sowie die attraktivere Gestaltung des ÖPNV. Gleichzeitig wird angeregt, die Anbindungen der X6-Linie so anzupassen, dass es eine direkte Anbindung nach Dortmund sowie die zukünftige IGA-Fläche, der Wasserstadt und des Stadtteils Heil geben wird.

Auf Nachfrage von Herrn Schauerte wird berichtet, dass die erhobenen Daten aus der letzten Haushaltbefragung, aus 2013, des Kreises Unna stammen. Ein fester Turnus zur weiteren Datenerhebung ist nicht geplant. Selbstverständlich ist jedoch, die Umsetzung des neuen Nahverkehrsplans nach einer gewissen Zeit, auf notwendige Änderungen zu überprüfen. Es wird kein linienspezifisches Zählkonzept aufgestellt, allerdings wird ein gewisser Prozentsatz der Busfahrzeuge mit einem automatischem Fahrgastzählsystem ausgestattet.

Bezüglich der Beschaffung von umweltfreundlichen Fahrzeugen kann die VKU mitteilen, dass derzeit ausschließlich klimaneutrale E-Busse angeschafft werden.

Abschließend wird festgehalten, dass es mit Umsetzung des neuen Nahverkehrsplans grundsätzlich, unter Betrachtung der finanziellen Aspekte und der Erschließungswirkung, nicht zu großen Änderungen kommt. Grundsätzlich besteht jedoch das Ziel, stetig besser zu werden, was durch ein ausgeprägteres Angebot an Busfahrt und zusätzlichen Buslinien erreicht wird.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 2:**

**Straßenbenennung im Bebauungsplangebiet Nr. OA 125**

**Vorlage: 12/1316**

Nach der kurzen Einleitung durch den Vorsitzenden weist Herr Derichs auf die Tischvorlage, den Änderungsantrag der CDU hin. Um genügend Zeit zur Namensprüfung sowie für interfraktionelle Gespräche zu gewähren, soll der Tagesordnungspunkt zur Beschlussfassung in den Haupt- und Finanzausschuss und den Rat der Stadt Bergkamen, am 04.07.2024 verschoben werden. Der Vorsitzende lässt hierüber abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**Beschluss:**

Die Beratung und Beschlussfassung wird auf den Haupt- und Finanzausschuss und den Rat der Stadt Bergkamen am 04.07.2024 verschoben.

**Abstimmungsergebnis:** Beratung und Beschlussfassung verschoben

**Tagesordnungspunkt 3:**

**Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

## **Tagesordnungspunkt 4:**

### **Anfragen und Mitteilungen**

#### **Anfragen:**

1. Herr Derichs fragt nach Veränderungen bzgl. der Beschilderungssituation in Schönhausen. Herr Toschläger antwortet, dass es bisher keine Veränderungen an der Beschilderung gibt. Allerdings ist für den 13.07.2024 ein Gespräch mit dem Bürgermeister und dem Ortsvorsteher geplant. So kann die Verwaltung im Anschluss eine Überarbeitung angehen.

2. Herr Derichs weist außerdem darauf hin, dass in der Straße im Sundern, im Bereich der Kindertagesstätte „Tausendfüßler“ ein Berliner Kissen entfernt worden ist und möchte nun anregen ein Piktogramm oder entsprechende Beschilderung aufzustellen, um auf diese Kindertagesstätte und spielende Kinder hinzuweisen. Frau Warckentin erklärt, dass dies bereits der Verwaltung zur Prüfung vorliegt und bei den nächsten Aufträgen berücksichtigt wird.

3. Herr Brückner erkundigt sich, ob die Abholzung, auf dem Grundstück an der Erich-Ollenhauer-Straße, in dem erfolgten Ausmaß notwendig war. Die Antwort von Herrn Toschläger zeigt deutlich, dass dies aufgrund der bestehenden Gefahr erforderlich war.

#### **Mitteilungen:**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

**Nichtöffentlicher Teil:****Tagesordnungspunkt 1:****Nichtöffentliche Anfragen und Mitteilungen****Anfragen:**

1. Herr Schauerte bezieht sich auf das Grundstück an der Erich-Ollenhauer-Straße und der erfolgten Abholzaktion, mit Frage ob ein Aufforstungsprogramm geplant ist, evtl. als Auflage dem Eigentümer gegenüber.

Herr Toschläger und Frau Warckentin bestätigen zwar, dass dieses Grundstück lt. Bebauungsplan als Waldfläche festgelegt ist, allerdings wird eine derartige Auflage schwer durchzusetzen zu sein. Dies wird jedoch noch in Gesprächen mit dem Kreis Unna, als untere Naturschutzbehörde, mit aufgenommen.

**Mitteilungen:**

Es folgen Mitteilungen und Informationen zur anstehenden Radtour.

Julian Deuse  
Vorsitzender

Mara-Louise Steinmann  
Schriftführerin